

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

habe dem auf den 4. als in festo Caroli gehaltenen solennen Dankfest wegen glücklicher Anlangung so besagter Kaiserl. Majestät in Mailand beigewohnt, wie auch bei der Mahlzeit bei Herrn Baron Hager.

5. November bin ich wiederum nach Haus gereist.

6. November hab ich in das Uffer 30 Eschling und 83 Mailing, wie auch in das Forellenteichl 4 Forellen eingesetzt. — Dieser Tage sind auch 28 Eschling dahier in das Uffer eingesetzt worden.

10. November sind abermal 76 Mailing, 50 Eschling in das Uffer eingesetzt worden und in das Forellenteichl aldort 55 Forellen.

9. Dezember sind 40 Eschling und 20 Forellen in das Uffer eingesetzt worden.

21. Dezember als in festo des hl. Apostels Thomas, hat das löbl. kais. Salzkammergut zu Hallstadt ein solennes Dankfest gehalten wegen glücklichst zurückgelegtem 4fachen Seculo der Erfindung der edlen Salzberge aldort, welche anno 1311 Elisabeth Königin von Rom, Kaisers Albrecht I. Gemahlin erfunden, als sie selber dieses und voriges Jahr nach Ermordung ihres kaiserlichen Ehegemahls zu Hallstadt aufgehalten. Ich bin zur Celebrierung solcher Solemnität ersucht und eingeladen worden, wie ich denn auch in Gesellschaft der kaiserl. H. Beamten des Salzkammergutes auf dem Wasser mich nach Hallstatt begeben und obbenannten Tag nach angehörter sinnreicher Predigt ihrer Wohllehrwürden H. P. Societatis Jesu das Te Deum laudamus intoniert und nach solchem das Hochamt in Pontificalibus und einer feinen Musik mit Trompeten und Pauken gehalten. Die 3 Marktrichter von Ischl, Lauffen und Hallstadt haben das Handwasser gereicht. — Es hat ein H. Pfarrer referiert, daß anno 1632 eben solche Kürche zu Hallstadt H. Abt Joann von Lambach¹ ex commissione ordinarii, als solche durch das Luthertum profaniert worden, reconciliiert habe.

22. Dezember bin ich nebst den Herren kaiserl. Salzbeamten auf den Salzberg gestiegen und hab in dem Berghaus in der hl. Barbara Capelle das hl. Meßopfer celebriert und nach diesem wiederum in den Salzberg hineingegangen und absonderlich die Abt-Maximiliani-Wöhr besichtigt, so in sehr gutem Stand. Der ganze solemne actus und die dabei Erschienenen ist von des kaiserl. Salzkammerguts Registrator H. Thomas Presl protocolliert und beschrieben worden. Dieses kaiserliche Salzwesen in Oberösterreich ist ein großes Kleinod

¹ Johannes VIII. Bimmel 1601–1635.